

### Nicht verordnungsfähige Wundauflagen im Sprechstundenbedarf

**Folgende Wundauflagen können bei Verordnung als Sprechstundenbedarf von den Krankenkassen beanstandet werden:**

- Grundsätzlich: Kombinierte Wundauflagen (Auflagen mit mehrschichtigem Aufbau, die mehrere Wirkprinzipien und Charakteristika hydroaktiver Verbände in sich vereinen)<sup>1</sup>
- Wunddistanzgitter mit den Zusätzen Chlorhexidin (bspw. Bactigras<sup>◇</sup>), Silikon (bspw. Mepitel<sup>®</sup>One, DracoTüll Silikon) und Silber
- Wunddistanzgitter in fixen Kombinationen, z.B. mit Hydrokolloiden (bspw. UrgoTül, Lomatuell<sup>®</sup>PRO)
- Weitere Produkte mit folgenden Zusätzen oder Beschichtungen:
  - NOSF (Nano-Oligo Saccharid-Faktor, bspw. UrgoStart)
  - DACC<sup>™</sup> (Dialkylcarbamoylchlorid, bspw. Cutimed<sup>®</sup>sorbact<sup>®</sup>)
  - Silikon (bspw. Allevyn<sup>◇</sup> Gentle, Askina<sup>®</sup> DresSil, OsMo<sup>®</sup> Sil-plus)
  - Silber
  - Ibuprofen
  - Natriumhypochlorit
  - Kollagen
  - Hyaluronsäure
  - Honig
- feinporige Polyurethan-Schäume in den Sonderformaten sacrum und heel
- Duschpflaster

Als Sprechstundenbedarf verordnungsfähige Wundauflagen finden Sie in der Anlage zur Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung:

www.kvsa.de > Praxis > Verordnungsmanagement > [Sprechstundenbedarf](#)

---

#### Kontaktdaten Verordnungsmanagement

E-Mail: [verordnung@kvsa.de](mailto:verordnung@kvsa.de)

Telefon: 0391 627 - 6437/ 7437/ 7438

Fax: 0391 627 - 87 2000

---

<sup>1</sup> Quelle: Wundauflagen für die Kitteltasche" von Anette Vasel-Biergans, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 4. Auflage 2018